



**Carolyn Macmillan**  
Fraktionsvorsitzende

**Norbert Buchta**  
Fraktionsvorsitzender

16. Oktober 2025

## Pressemitteilung

# Kiezkultur und Umweltbildung: Capitol-Kino und Blätterlaube retten!

Berlin muss sparen – nur wo? Im Rahmen des Doppelhaushalts 2025/2026 wurden den Fachressorts von Finanzsenator Stefan Evers (CDU) hierzu strikte Vorgaben gemacht. Auch Bereiche, die für Gegenwart und Zukunft der Stadt von überlebenswichtiger Bedeutung sind, wurden nicht verschont: Nach Erhöhungen im vergangenen Jahr sollen die Berliner Hochschulen im laufenden einmalig weniger Zuschüsse erhalten.

Steglitz-Zehlendorf ist hiervon direkt betroffen, hat doch im Bezirk die größte Universität Berlins, die Freie Universität, ihren Sitz. Als die FU nach dem Zweiten Weltkrieg gegründet wurde, standen nur wenige geeignete Gebäude zur Verfügung. Die Forschungsinstitute und Lehrsäle wurden daher auf zahlreiche ehemalige Wohnhäuser im Dahlemer Villenviertel verteilt. Diese Besonderheit, die auch eine enge Vernetzung mit den Menschen im Kiez zur Folge hat, prägt die FU bis heute. »Unser Bezirk profitiert in hohem Maße von den Studierenden, die aus aller Welt zu uns kommen und die Nachbarschaft mit ihrer Kultur, ihren Erfahrungen und ihrem Engagement bereichern«, erklärt der SPD-Fraktionsvorsitzende Norbert Buchta.

Zu den Liegenschaften der Universität gehört auch das Kino Capitol in der Thielallee. Das Gebäude wird seit 1946 für Filmvorführungen genutzt; bekannt wurde es vor allem durch Gerhard Klein (1920 – 1999). Der Holocaust-Überlebende, dessen Eltern im Konzentrationslager ermordet worden waren, kehrte nach dem Krieg nach Berlin zurück. Ab 1956 leitete er das Capitol für 30 Jahre. »Gerade dieser historische Hintergrund begründet für die Stadt Berlin eine besondere Verantwortung, der wir uns nicht entziehen dürfen«, betont Buchta. Die Vorführtechnik ist auf dem neuesten Stand, das Gebäude jedoch benötigt dringend eine Sanierung. Die Freie Universität will die Immobilie daher an den Senat zurückgeben.

Gefährdet ist auch die sogenannte »Blätterlaube«, die sich auf dem gleichen Grundstück befindet. Studierende und Mitarbeitende der FU haben hier gemeinsam mit Anwohnenden einen ökologischen Garten angelegt. Seminare, Workshops und Fortbildungen finden hier ebenso statt wie der Tag der Stadtnatur und die Nacht der Wissenschaften. »Die Blätterlaube als mehrfach ausgezeichnetes Klimaschutzprojekt ist ein erhaltungswürdiger Ort, an dem Nachhaltigkeit wortwörtlich wächst«, bestätigt der umweltpolitische Sprecher der SPD-Fraktion, Rainer Ziffels: »Durch seine Sparvorgaben ‚mit dem Rasenmäher‘ gefährdet der Senat funktionierende, zukunftsorientierte Strukturen. Dem stellen wir uns klar entgegen!«

Die Zählgemeinschaft aus SPD, FDP und Grünen hat einen Antrag in die BVV eingebracht, der den Senat auffordert, die Fortsetzung des Kinobetriebs ebenso sicherzustellen wie den Erhalt der Blätterlaube. Da das Thema drängt, wurde der Antrag direkt im Plenum beschlossen. Der Ball liegt nun beim Senat.

**Link zum Antrag:** <https://kurzlinks.de/2b09>